Luzerner Tagblatt.

Abonnementspreis: jährlich / 6 Monate / 3 Monate.
für Luzern zum Abholen: Fr. 10. / Fr. 5. / Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz: „ 12. / „ 6. / „ 3. 20.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate: die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Ctp.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 20 „

Sonnabend, Nro. 278. den 10. Oktober 1874.

Gestorben in Luzern.
Den 9. Oktober:
Wittwer Johann Häfliger, Sattler, von Rothenburg, 65 Jahre alt.
Wittwer Josef Troller, Metzger, von Starrkirch (Solothurn), 66 J. alt.
Beerdigung Beider: Montag 12. ds.

Anzeigen.

Stadtschulen.

Der Eröffnungs-Gottesdienst sowohl für die Knaben als **Mädchen** findet Sonntag **Morgens 8 Uhr** statt. Und bis auf weitere Anzeige wird jeweilen der Sonntags-Gottesdienst in der Franziskanerkirche und zu Maria-Hilf um 8 Uhr gehalten. [9503³

Liegenschafts- und Fahrhabs-Steigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht läßt hr. Alois Muff in Neuhaus als Besorger der Tit. Erbsmasse des Hrn. Bernhard Anderhub im Ufschuß in hier **Dienstag den 10. Novbr.** künftig, Abends zur gesetzlichen Zeit, im Gasthaus zum Ochsen in da öffentlich und freiwillig versteigern, als:

Das vom Erblasser sel. besessene Heimwesen in Ufschuß beim Flecken Rothenburg, bestehend in drei Liegenschaften:

I. Liegenschaft.
Antheil Haus und Antheil Scheune, an die 2. Liegenschaft angebaut.
An Land zirka Juch. 14½
An Wald zirka „ 2¾

II. Liegenschaft.
a. Antheil Haus mit Laden und Antheil Scheune, an die 1. Liegenschaft angebaut.
b. Ein Speicher mit Mostpresse.
An Land zirka „ 4¾
An Wald zirka „ 3

III. Liegenschaft.
Eine freistehende Scheune.
An Land zirka „ 10
An Wald zirka „ ¾

Summa Land und Wald Juch. 34

Dieses Heimwesen ist angeboten um die Summe von Fr. 45,100.

Tags darauf als **Mittwoch den 11.** und nöthigenfalls **Donnerstag den 12. Nov.**, von Morgens 9 Uhr an, wird dem Wohnhause des Erblassers sel. die Fahrhabe versteigert, als:

7 Kühe, 1 Rind, 2 Jahrlinge, 1 Mutterschwein mit 2 Jungen, 3 Wagen, 1 aufgerüsteter und 1 leerer Pflug, 2 eiserne und 2 hölzerne Eggen, Gras- und Dreschmaschine, 1 Kornwelle, 2 Schlitten, 1 Karren, Güllenfaß und Stoßstandli, 5 Reifchen, 6 Kehlsche, eiserne und hölzerne Rechen, Gabeln, Hauen, Schaufeln, Sensen, Sicheln, Wald- und Spannsägen, Ketten, Aexte, Beile, Messerschmitzen, Heugabeln, Wagen-Gemand- und andere Seile, Wagen- und Mistwagen, Mälle, sammt Zubehörde, Aufhalten, Hechseldschuhl, Schleifstein, Laden, Fleckling, Dachlatten, Schindeln, Schuppen, Leitern, Handsarl und Esgatzhl.

Ferner 4 aufgerüstete Betten nebst Bettgewand, Aufzug-Kantung, Schrank, Tische, Stühle, Kästen, Schuhtersthl sammt Werkgeschirr und Leisten, Wanduhr, Tableaux, Spiegel, 1 ehserner und 1 Kupferhafen, Pfanne, Zuber, Kessel, erdenes und Glasgeschirr, Brennhafen sammt Standli, Bernten, Erdin, Waschkessen, mehrere Waschstanden, Melchtern, Schinner und Stöcke, Most- und Einlagfässer nebst noch sehr vielen hier nicht benannten Haus- und Feldgeräthschaften.

Kaufs- und Steigerungsbedingnisse, sowie Rechte, Dienstbarkeiten und Beschwerden der Liegenschaft werden vor Anfang der Steigerung eröffnet, können aber auch inzwischen beim Massaversorger oder auf der Gemeinderathskanzlei Rothenburg eingesehen werden. Die Fahrhabe wird gegen Baarzahlung gesteigert.

Die schöne Lage der Liegenschaft zunächst dem Flecken Rothenburg und günstig gestellte Zahlungsbedingungen lassen zahlreiche Käufer erwarten.

Rothenburg, den 8. Oktober 1874.

Aus Auftrag.
Pro Gemeinderathskanzlei.
Der Gemeinderathsschreiber:
9530¹] **P. Schnyder.**

Steigerung.

Mit Hinsicht auf die §§ 7 und 8 des Gesetzes über die Versicherungsgesellschaften vom 7. März 1854 wird anmit zur Kenntniß gebracht, daß der h. Regierungsrath unterm 5. d. den Hrn. **Xaver Fischer in Meggen** als Unteragent der **schweiz. Feuerversicherungsgesellschaft „Helvetia“** für Meggen und Umgebung anerkannt und patentirt hat.

Luzern, den 7. Oktober 1874.

Namens des Departements der Staatswirthschaft,
Der Regierungsrath:
A. Jütz.
9575]

9570¹] **Steigerung.**

Dienstag den 13. Oktober 1874, von Vormittags 9 Uhr an, werden bei der Werthlaube dahier unter amtlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig gegen baare Bezahlung versteigert:

hausehältliche Effekten, als: Schranke, Tische, Sessel, Bettstellen, Spiegel, Tableaux, Federmatratzen, Bettgewand, Lingen, sowie Herrenkleider, Schuhe, Hüte, Uhren, Cigarren und Küchengeräthschaften x.

Luzern, den 10. Oktober 1874.

Die Hypothekarkanzlei.

Liegenschafts- und Fahrhabs-Steigerung.

Herr Anton Baumeler im Weghus dahier läßt mit Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigern, als:

I. Donnerstag den 22. Oktober nächsthin, Abends um die übliche Zeit, im Werthshause dahier.

A. Seine Liegenschaft Oberfluhren, auch Spittel genannt, in der Gemeinde Dopplerschwand, enthalt:

An Gebäuden:
1. Ein Haus.
2. Eine Scheune.
An Land und Baumgarten (ohne Maßangabe):
3. Baumgarten.
4. Matte.
5. Ein abgemarktes Stück Wald im Gebermoos.
6. Ein abgemarktes Stück Wald im Obermoos.

Dieses Heimwesen liegt in schöner Lage an der Gemeindestraße Dopplerschwand-Wohlhusen, zirka fünf Minuten vom Dorfe entfernt; es hat eine Ertragenheit von zirka fünf Kühen Sömmerung und Winterung und einen Schmutt von zirka 300 Garben.

B. Ein Stück Wald im Gebermoos, zirka zwei Jucharten haltend, der abgemarket und mit schönem Holz bewachsen ist. Dieses Waldstück wird gesändert versteigert.

II. Freitag den 23. Oktober, von Morgens 9 Uhr an, bei seinem Wohnhause im Weghus folgende Fahrhabe, als:

10 tragende Kühe, 1 tragendes Rind, 2 zweijährige Rinder, 2 einjährige Guzi, 1 sechszehjähriges gutes Zugpferd, zirka 60 Klftr. hen und emd zum Aufhirten, nebst noch andern hier nicht genannten Gegenständen.

Rechte und Beschwerden, Kauf- und Zahlungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf dasiger Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Diese schöne ertragreiche Liegenschaft, sowie die günstigen Zahlungsbedingungen lassen zahlreiche Käufer erwarten.

Bezüglich der Fahrhabesteigerung wird ein annehmbarer Termin gestattet werden.

Dopplerschwand, den 8. Oktober 1874.

Namens des Gemeinderathes,
Der Präsident:
A. Hofstetter.
Der Schreiber:
C. Schumacher.
9539]

Fahrhabssteigerung.

Die Erbsmasse des Xaver Amrein sel. Breitbaus, Kriens, **Mittwoch den 14. Oktober** nächsthin, von Morgens 8 Uhr an, daselbst folgende Fahrhabe öffentlich versteigern, als:

1 Bett mit Bettbaar- und 1 Bett- mit Seegrasmatrazen, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 schöne Stockuhr, 1 Kanapee, 1 Lehnsessel mit Polster, Tische und Sessel, 1 Nachttruhe, 1 Koffer, 1 Lampe, Tableaux und Spiegel und 1 Barometer, sodann zirka 1½ Klftr. Tosf, zirka ¼ Klftr. Buchenholz, 1 Küchengeschirr, 1 ehemer Hafen, Kupfer- und Eisenzeug, sämtliches Geschirr, sowie andere Hausgeräthschaften.

Kriens, den 9. Oktober 1874.

Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
Kasimir Glitt.
9531¹]

Auszug aus dem Friedensrichters-protokoll von Emmen.

Actum, den 2. Oktober 1874.

Vor dem Friedensrichter sind erschienen:
Heinrich Meyer, Direktor, Emmenweid, mit Vollmacht vertreten durch Fürsprech Dr. Weibel in Luzern, Kläger
gegen
Josef Schmid, Wagner in Emmen, Beklagter.

Kläger verlangt Satisfaktion wegen der Injurie, die der Beklagte am 17. Septbr. als Kläger den neuen Schulhausplatz ausstechte, anstieß, nämlich: „Die Chaibe wo dri Rappe brandne zahlet, chömet cho säge, wo's Schulhaus miech stoh.“

Vergleich.

Der Beklagte zieht diese Aussage als unwahr zurück, zahlt sämmtliche Kosten und gestattet auf seine Kosten je einmalige Publikation dieses Vergleiches in zwei Tagesblättern, womit Kläger sich zufrieden gibt.

Unterzeichnen die Parteien:
Für den Kläger:
sig. **Dr. Weibel.**
Der Beklagte:
sig. **Josef Schmid.**

Für getreuen Auszug testirt,
Emmen, den 5. Oktober 1874.
Der Friedensrichter:
L. Schnieper.
9533]

Auszug aus dem Friedensrichters-Protokoll der Gemeinde Luzern.

Actum, den 6. Oktober 1874.

Erschienen: **Kaspar Weber,** Getränkhändler, Furrenmatte, dahier, Kläger, gegen **Joh. Hasslimann,** Wagner im Untergrund, Kläger verlangt Zurücknahme der am 25. August abhin gegen ihn gebrachten beleidigenden Aeußerungen nebst Folgen. Beklagter zieht die eingeklagten Aeußerungen zurück und bezahlt die Kosten.

Namens des Klägers:
sig. **Dr. Weibel.**
sig. **Jos. Hasslimann,** Wagner.
In fidem,
Der Friedensrichter:
J. Zimmermann.
9534]

9574¹] **Donnerstag den 15. Oktober wird Unterzeichnete die Kleinkinderschule wieder beginnen.**
Amalie Villiger, Rößligasse.

Oscar Schmerber

in **Küsnacht,** Kanton Zürich,
General-Agent in der Schweiz für die schon wohlbekannten Zahlspiegel, hohlen Backsteinen u. s. w. der Dampfspiegelerei Schmerber & Cie. in Ilfurth bei Klttich, Elsaß, wird nach Begehren Preise und Erklärungen mittheilen. (C 1930 Z) [9536

Fräulein Marie Billars ist aufgefordert, ihre Effekten innert 14 Tagen gegen die bewußte Forderung nebst Interessenlosen einzulösen, ansonst darüber bis zur Deckung der betreffenden Forderung verfügt wird.

St. Sulpice, den 8. Oktober 1874.
9537] **Christian Egger.**

9577¹] Die mit Kaspar Frey von Luthern unbefugter Weise entwichene **Katharina Peter** von Luthern, bittet in Eile oder in Heil, in aufgefordert, die sich angeeignenden Effekten und Kleider sofort zurückzuerstatten, oder es wird polizeilich eingeschritten werden.
Kantzl Brun,
Gemeindrichter.

1

Dutzend Spulen à 500 Yards bester englischer Maschinenfaden à Fr. 4. 30 bei
9583¹] **A. Bleuer, Pfistergasse.**

Ueber Land und Meer.

Illustrirte Zeitschrift vom Jahre 1865 bis 1874, theils gebunden, theils ungebunden, sind billigst zu verkaufen; wo? sagt die Expedition d. Bl. [9582¹

Steigerung.

Donnerstag den 5. November künftig, Abends halb 8 Uhr, läßt die löbl. Gesellschaft zu „Untern“ im Stuppelokale des Stadtrathes von Luzern unter amtlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigern:

Das Gasthaus zu Pfistern

am Kornmarkt und am See, mitten in der Stadt Luzern gelegen, mit herrlicher Aussicht.

Anbot: 72,500 Franken.

Zahlungsbedingungen günstig!

Luzern, den 10. Oktober 1874.
9525¹] **Die Hypothekarkanzlei.**

9558] **Stadt-Theater in Luzern.**

Sonntag den 11. Oktober 1874:

Mein Leopold.

Lebensbild mit Gesang in 3 Akten von L'Arronge.

Anfang 7 Uhr.

Vereinigte Dampfschiff-fahrt-Gesellschaft des Vierwald-stättersee's.

Sonntag den 11. Oktober (bei günstiger Witterung)

Spazierfahrten

von **Luzern** über **Weggis, Vitznau** und **Beggenried** nach **Gersau** . . . . . 2 Uhr — Min. Nachm. (Bahnhof).
Rückfahrt von **Gersau** . . . . . 5 „ 35 „ Abds.

von **Luzern** nach **Küßnacht** über die gewöhnlichen Stationen 2 Uhr 10 Min. Nachm. (Quai)
Rückfahrt von **Küßnacht** . . . . . 6 „ 10 „ Abds.

von **Luzern** über **Stansstad** und **Roßloch** nach **Alpnacht** . 2 Uhr — Min. Nachm. (Bahnhof).
Rückfahrt von **Alpnacht** . . . . . 5 „ 45 „ Abds.

Zu den bekannten Spazierfahrt-Taxen.

Luzern, den 1. Oktober 1874. [9551] **Die Verwaltung.**

9555] **Bierhalle Rosengarten.**

Sonntag den 11. Oktober

Concert der Theaterkapelle.

Anfang Nachmittags 2 Uhr.

Täglich frische Wienerli mit Meerrettig nebst sehr gutem Schenkbier.

Es empfiehlt sich höflichst **A. Halter.**

Tanz zur Krone in Luzern

Montag den 12. und Dienstag den 13. Oktober

bei vorzüglichem Orchester von **Ribary & Comp.**

Es empfiehlt sich bestens
9544¹] **Frau Schobinger,** Wirthin.

Tanz im Gasthaus zum Ochsen in Luzern

Dienstag den 13. Oktober

bei gut besetzter Musik.

Es empfiehlt sich ergebenst
9545¹] **M. Küttel, Wirth.**

Tanz im Schützenhaus zu Luzern

Montag den 12. und Dienstag den 13. Oktober

bei der bekannten Musik von **Bühlmann & Comp.**

Anfang Nachmittags 2 Uhr.

Es empfiehlt sich höflichst
9547¹] **Jakob Mattmann zum Schützenhaus.**

Kirchweihe in Vitznau

Sonntag den 11. Oktober

Musikalische Unterhaltung im Hotel zum Kreuz.

Montag den 12. Oktober

daselbst **Tanz** bei gut besetzter Musik.

Es empfiehlt sich bestens
9549] **Ant. Zimmermann, Kreuzwirth.**